

Wintervortrag 21.03.2013

„Das Ansehen der Bundeswehr in der Bevölkerung“

Podiumsdiskussion





Die Bundeswehr und ihr Ansehen in der Bevölkerung

Ausgewählte Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage 2012

Dipl.-Soz. Meike Wanner
Storkow, 21. März 2013



Gliederung

01 Methodisches Design der Studie

- 02 Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“
- 03 Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag
- 04 Einstellungen zur Bundeswehr und Bewertung von Teilbereichen
- 05 Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen
- 06 Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr
- 07 Zusammenfassung der Ergebnisse



Methodisches Design der Studie

Grundgesamtheit	Deutschsprachige Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland ab 16 Jahren in Privathaushalten
Stichprobe	Repräsentative Zufallsstichprobe
Befragungsmethode	Telefonische Befragung (CATI), N = 2500 Interviews
Datenerhebung	TNS Emnid, EmniTel (Berlin) (Auftragsvergabe nach Ausschreibung)
Erhebungszeitraum	Juli / August 2012





Gliederung

01 Methodisches Design der Studien

02 Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“

03 Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag

04 Einstellungen zur Bundeswehr und Bewertung von Teilbereichen

05 Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen

06 Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr

07 Zusammenfassung der Ergebnisse



Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“

Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an die Bundeswehr denken?

(CATI, Offene Frage, recodiert, Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, N = 2500)





Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“

Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an die Bundeswehr denken?

(CATI, Offene Frage, recodiert, Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, N = 2500) Zeitvergleich 2011/2012





Gliederung

01 Methodisches Design der Studien

02 Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“

03 Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag

04 Einstellungen zur Bundeswehr und Bewertung von Teilbereichen

05 Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen

06 Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr

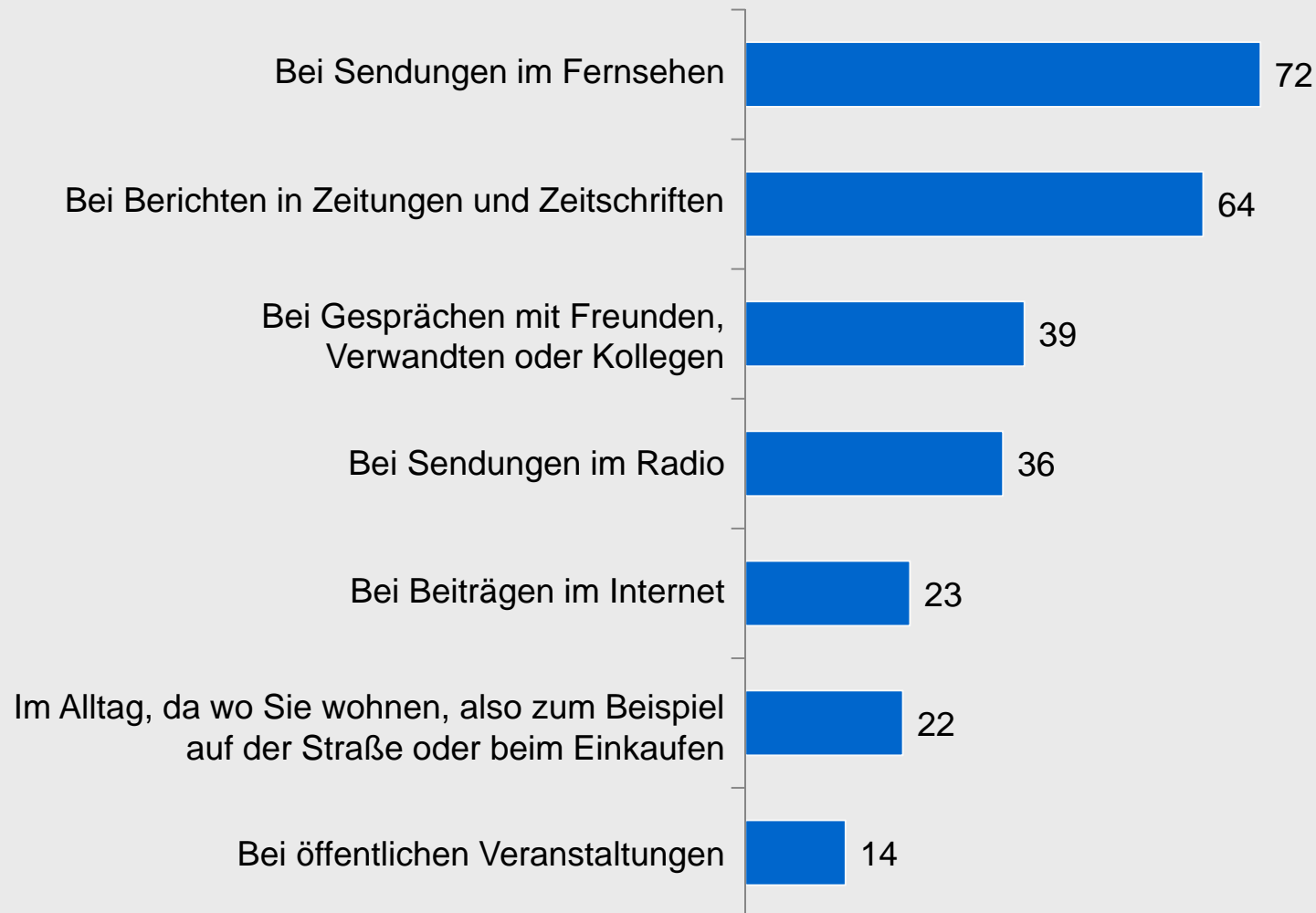
07 Zusammenfassung der Ergebnisse



Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag

Haben Sie die Bundeswehr in den letzten 12 Monaten bei den folgenden Gelegenheiten wahrgenommen?

(CATI, Anteil „Ja“, Angaben in Prozent, N = 2500)

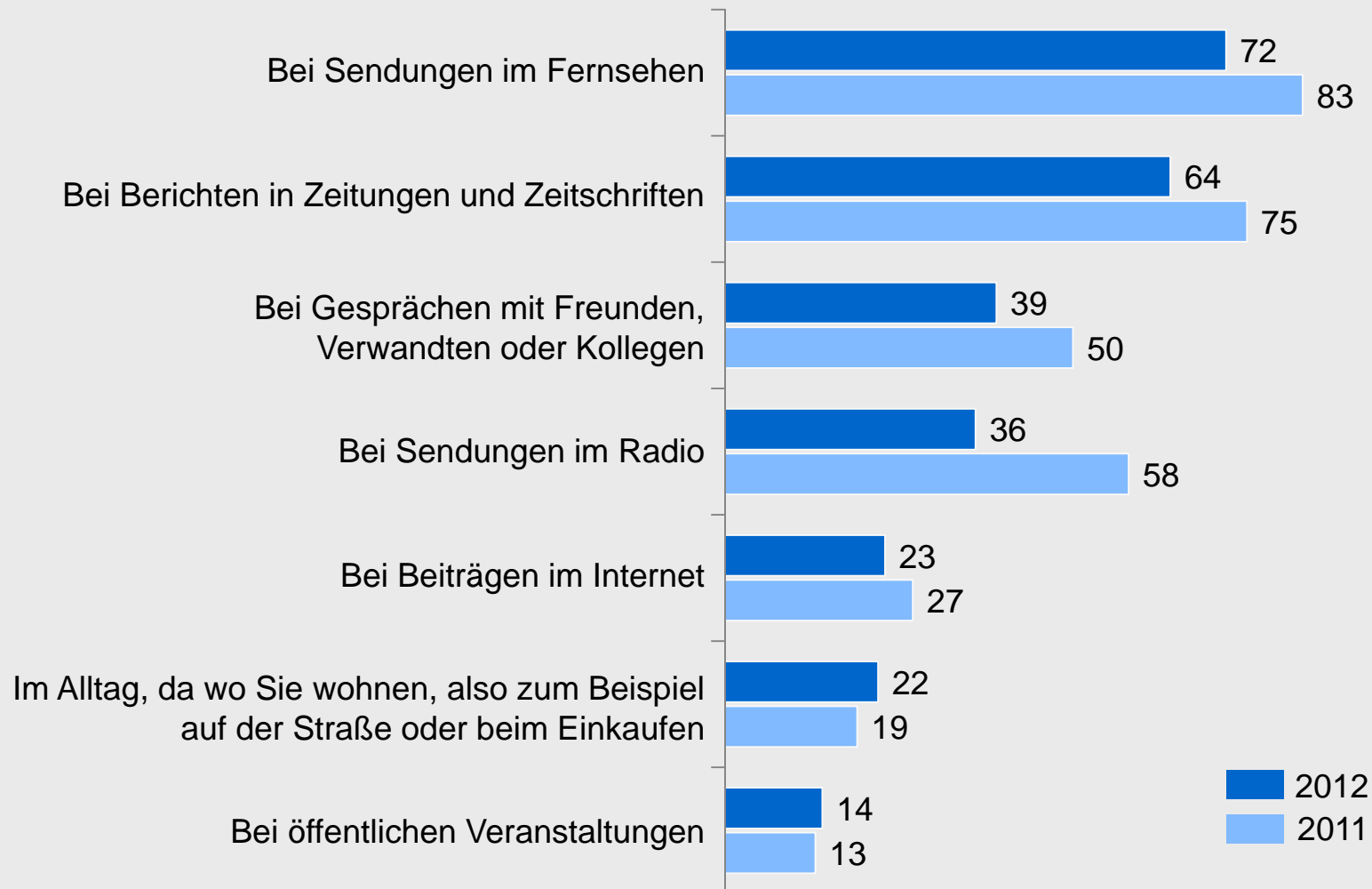




Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag

Haben Sie die Bundeswehr in den letzten 12 Monaten bei den folgenden Gelegenheiten wahrgenommen?

(CATI, Anteil „Ja“, Angaben in Prozent, N = 2500)



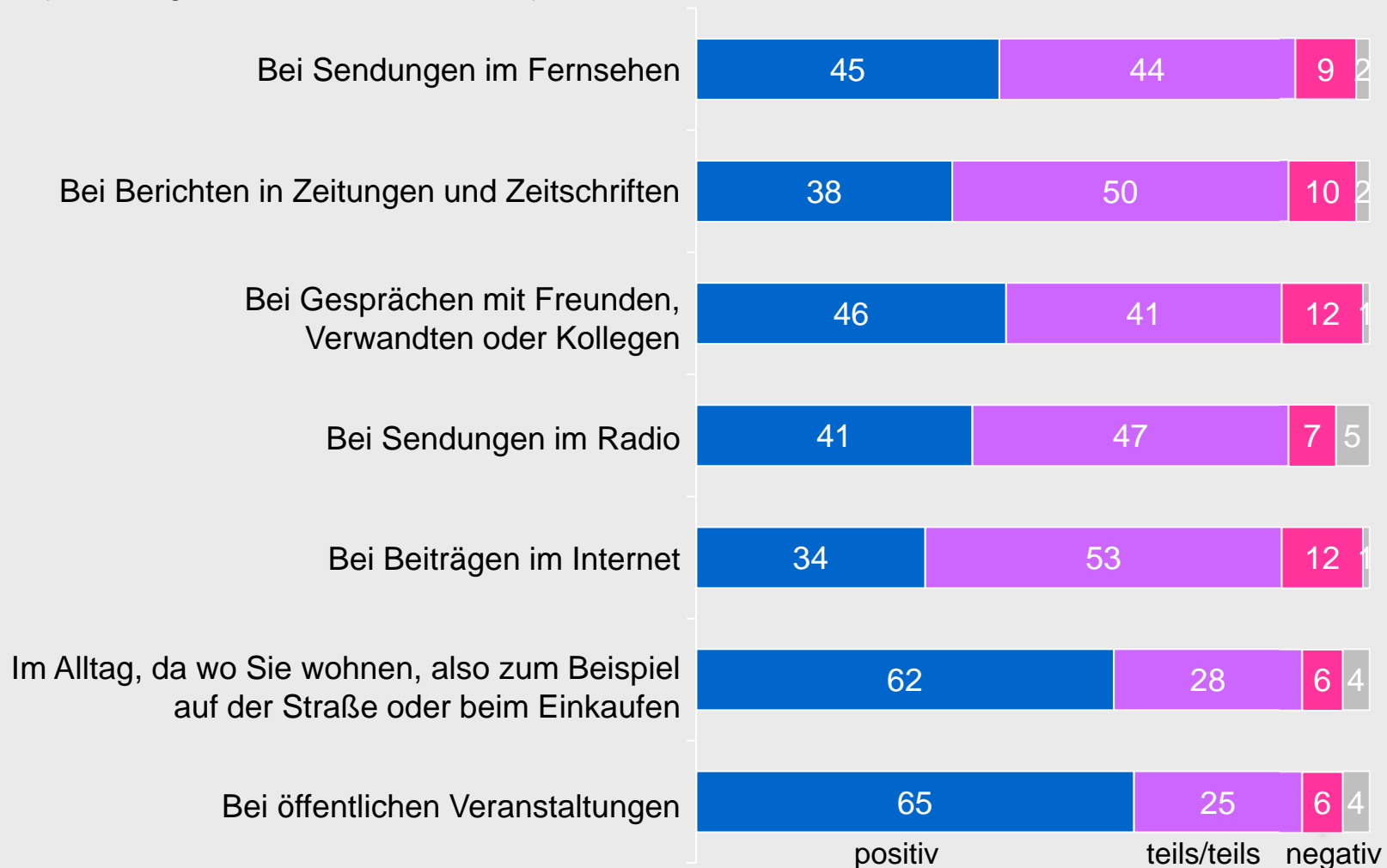


Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag

Und wo haben Sie die Bundeswehr bei diesen Gelegenheiten wahrgenommen?

War das positiv, teils/teils oder negativ?

(CATI, Angaben in Prozent, N = 2500)



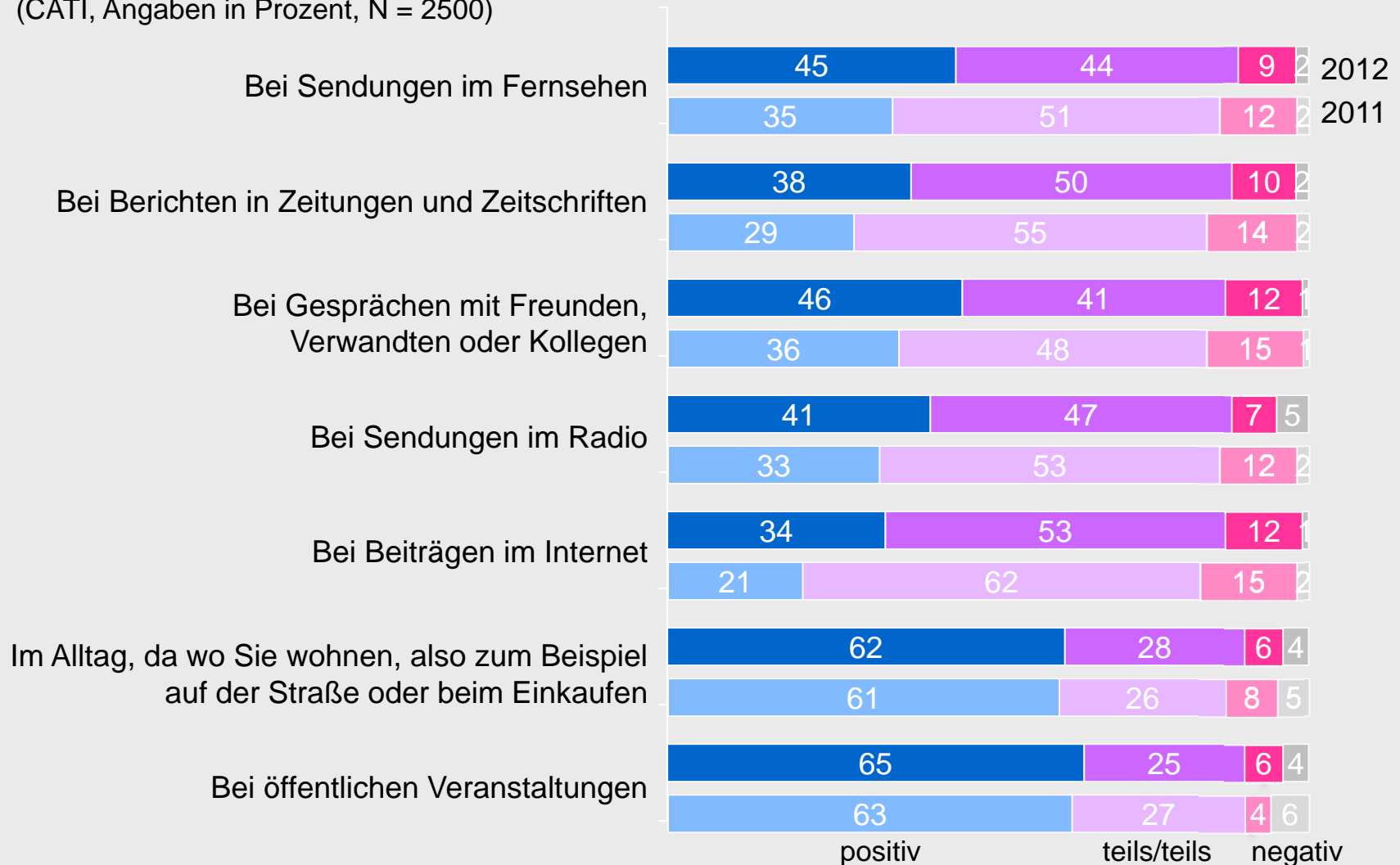


Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag

Und wo haben Sie die Bundeswehr bei diesen Gelegenheiten wahrgenommen?

War das positiv, teils/teils oder negativ?

(CATI, Angaben in Prozent, N = 2500)





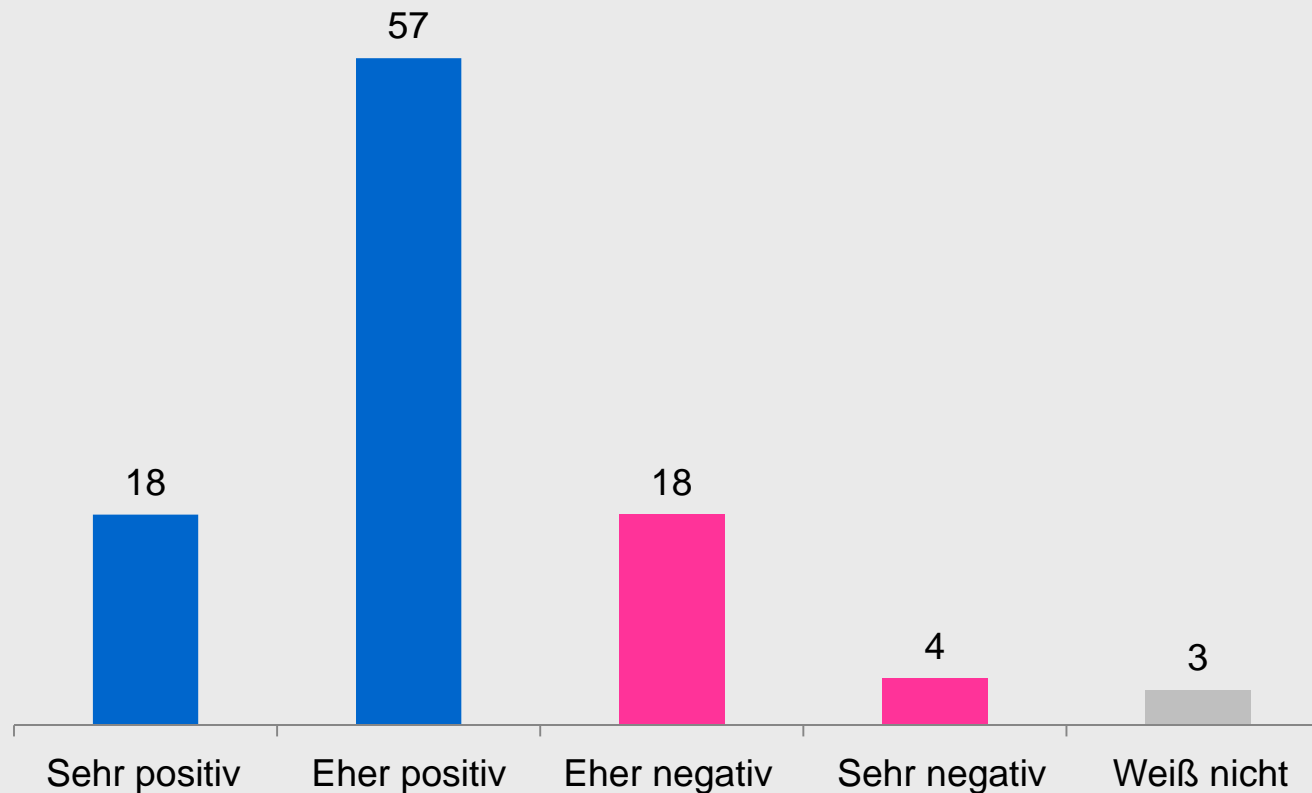
Gliederung

- 01 Methodisches Design der Studien
- 02 Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“
- 03 Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag
- 04 Einstellungen zur Bundeswehr und Bewertung von Teilbereichen**
- 05 Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen
- 06 Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr
- 07 Zusammenfassung der Ergebnisse



Einstellung zur Bundeswehr

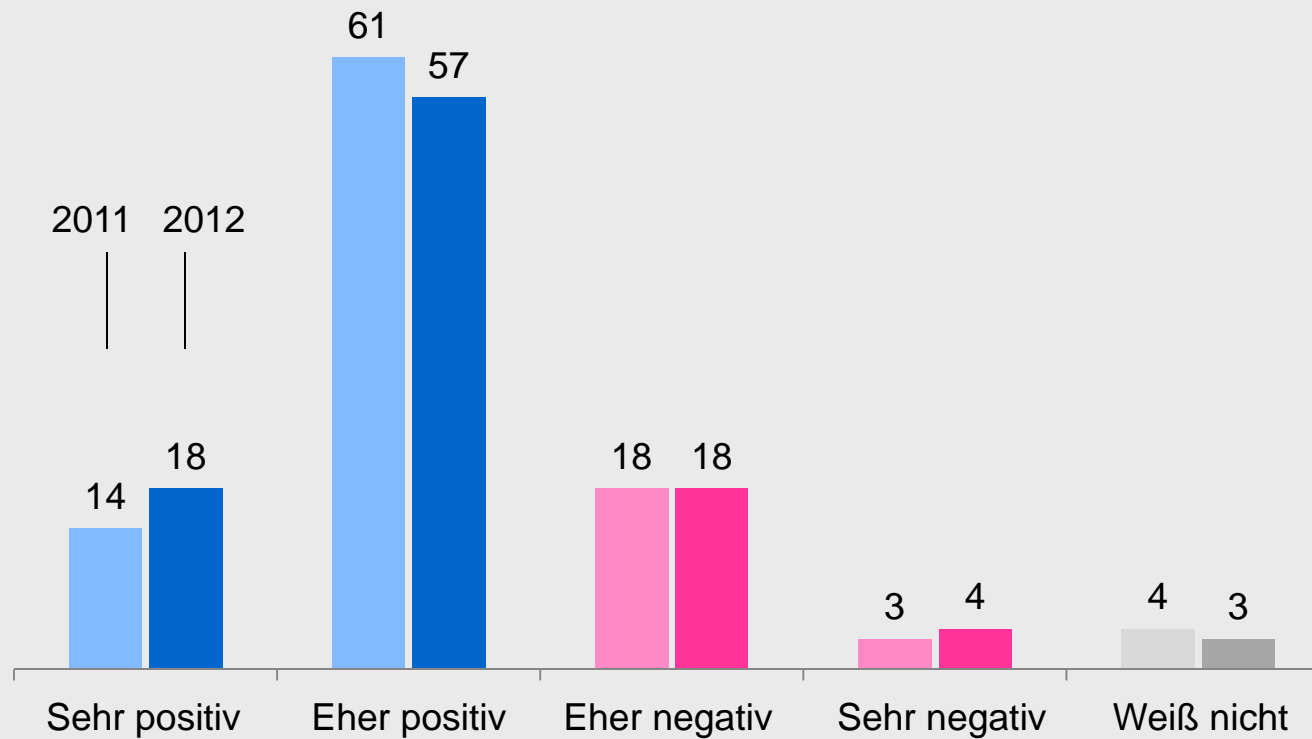
Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Bundeswehr? Haben Sie eine sehr positive Einstellung, eine eher positive, eher negative oder eine sehr negative Einstellung?
(CATI, Angaben in Prozent, N = 2500)





Einstellung zur Bundeswehr

Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Bundeswehr? Haben Sie eine sehr positive Einstellung, eine eher positive, eher negative oder eine sehr negative Einstellung?
(CATI, Angaben in Prozent, N = 2500)

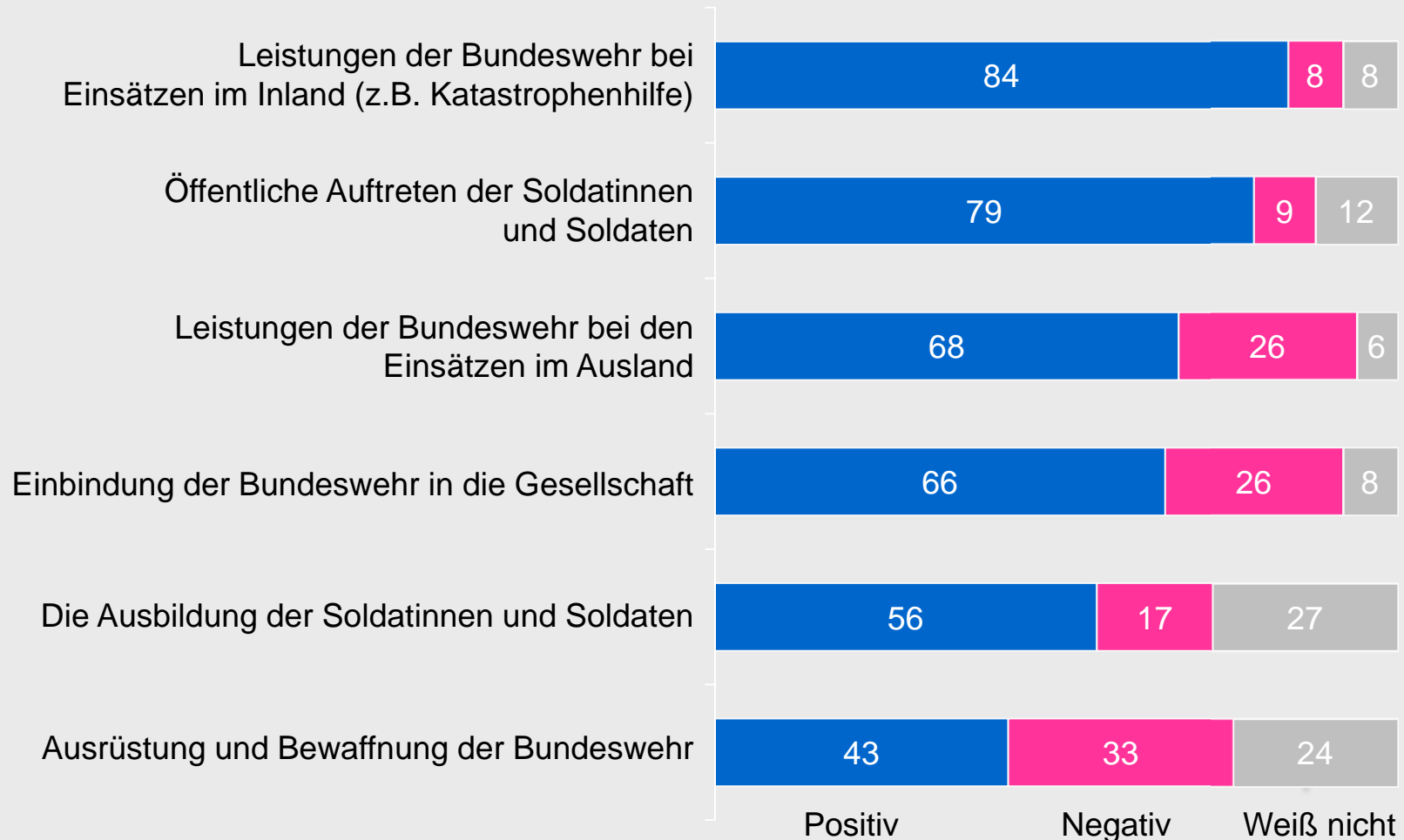




Bewertung von Teilbereichen

Wie beurteilen Sie die folgenden Punkte? Bewerten Sie diese sehr positiv, eher positiv, eher negativ oder sehr negativ?

(CATI, Angaben in Prozent, N = 2500)

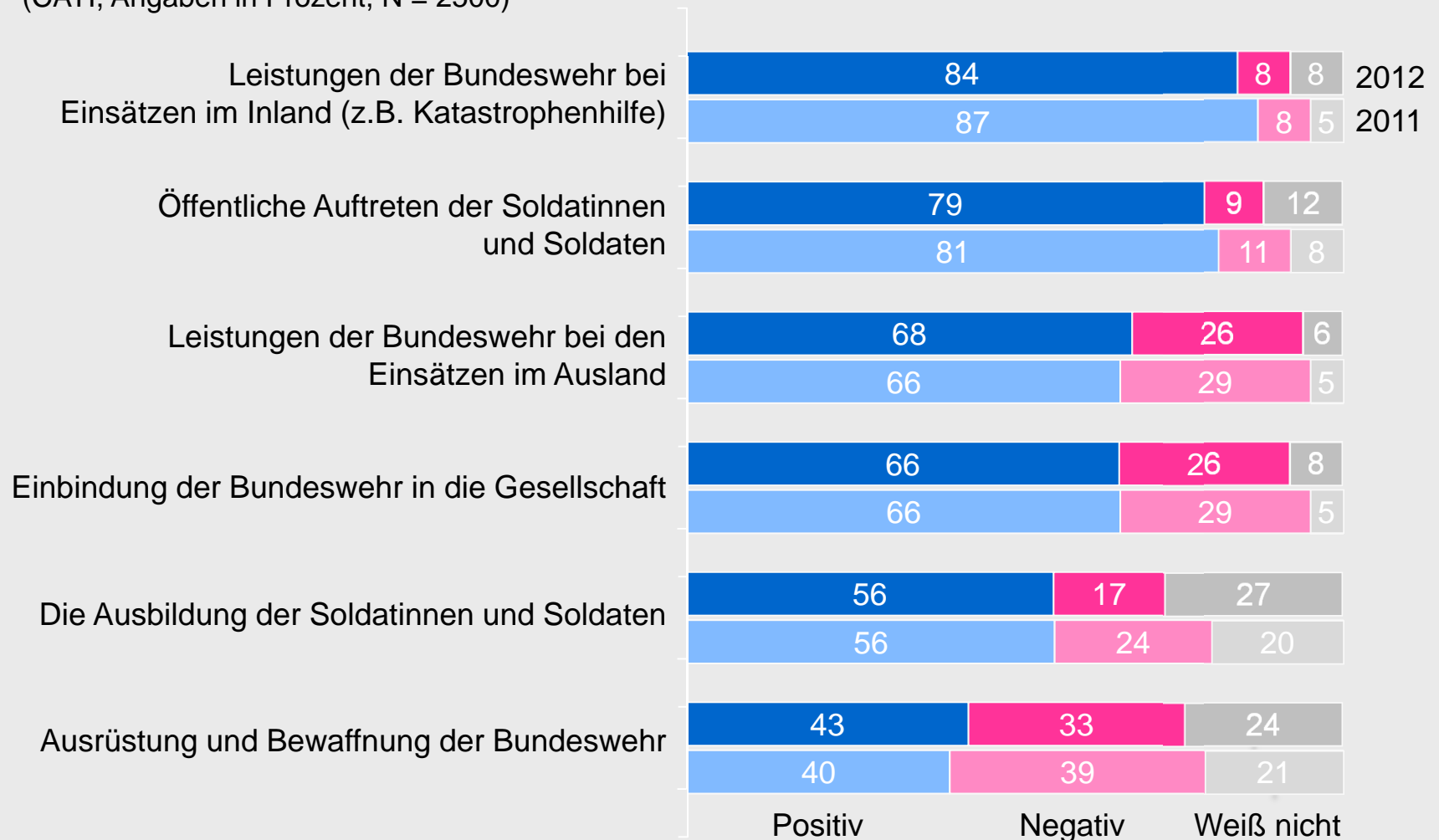




Bewertung von Teilbereichen

Wie beurteilen Sie die folgenden Punkte? Bewerten Sie diese sehr positiv, eher positiv, eher negativ oder sehr negativ?

(CATI, Angaben in Prozent, N = 2500)





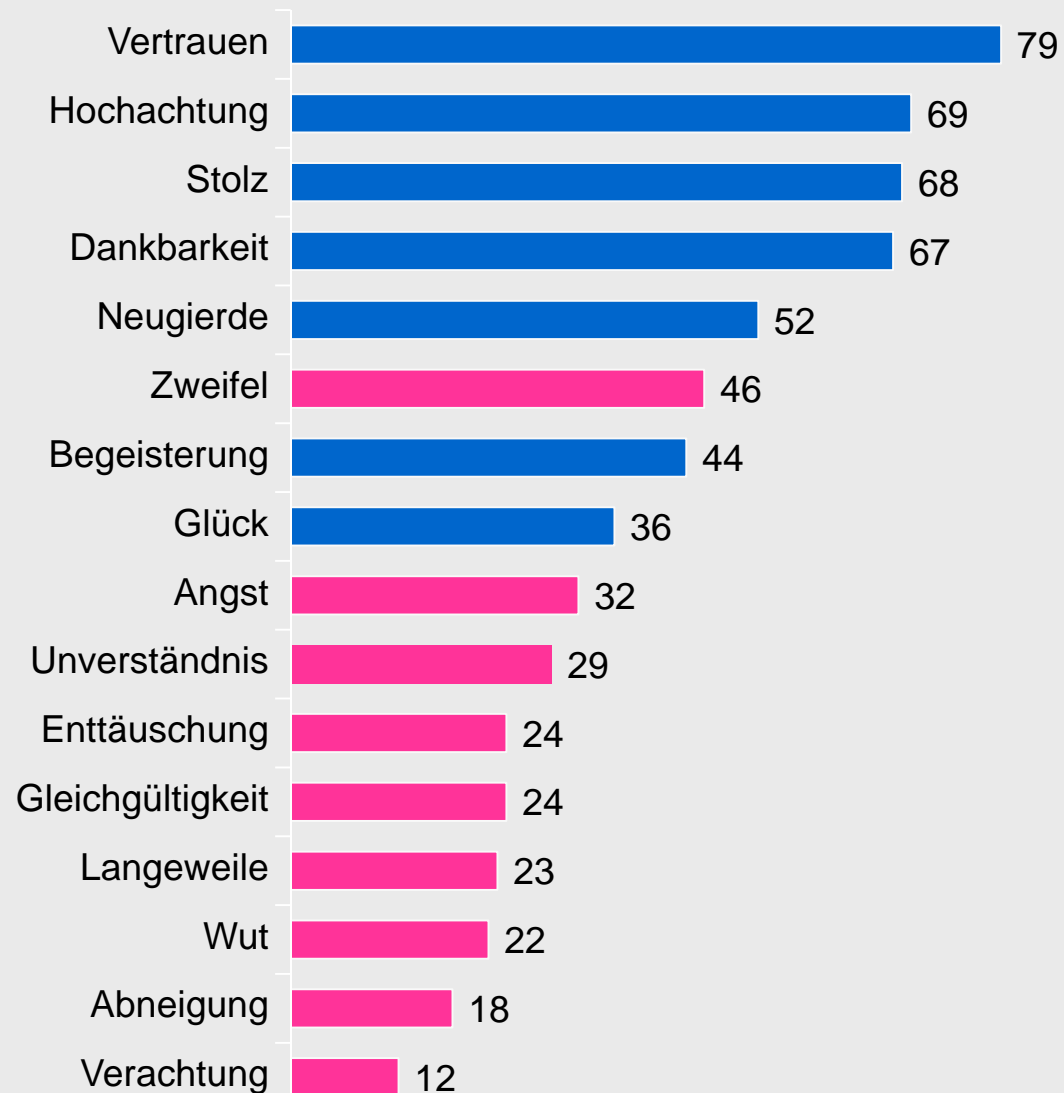
Gliederung

- 01 Methodisches Design der Studien
- 02 Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“
- 03 Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag
- 04 Einstellungen zur Bundeswehr und Bewertung von Teilbereichen
- 05 Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen**
- 06 Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr
- 07 Zusammenfassung der Ergebnisse



Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen

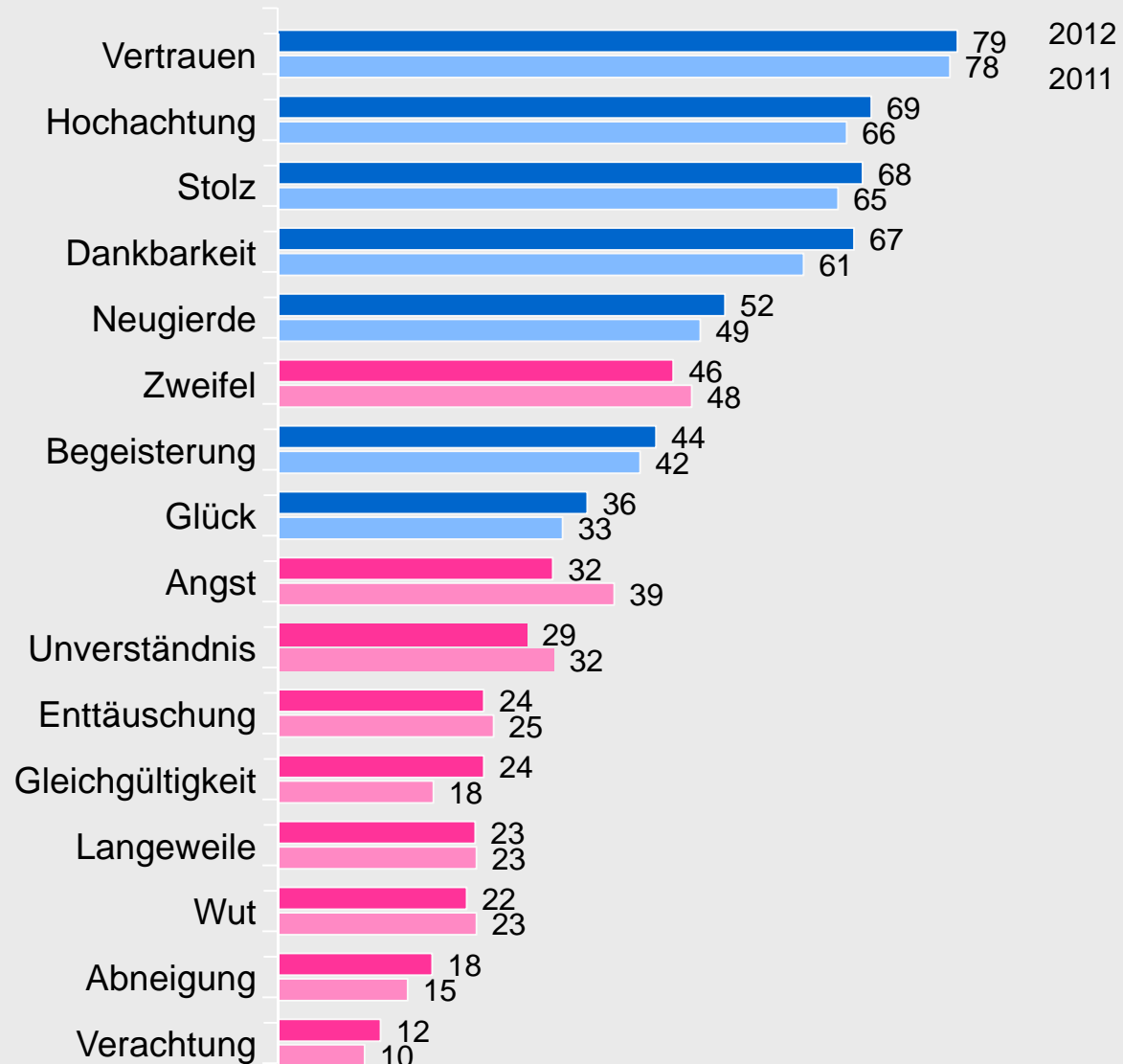
Welche Gefühle verbinden Sie mit der Bundeswehr? (CATI, Anteil „Ja“ in Prozent, Split: N = 1250)





Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen

Welche Gefühle verbinden Sie mit der Bundeswehr? (CATI, Anteil „Ja“ in Prozent, Split: N = 1250)





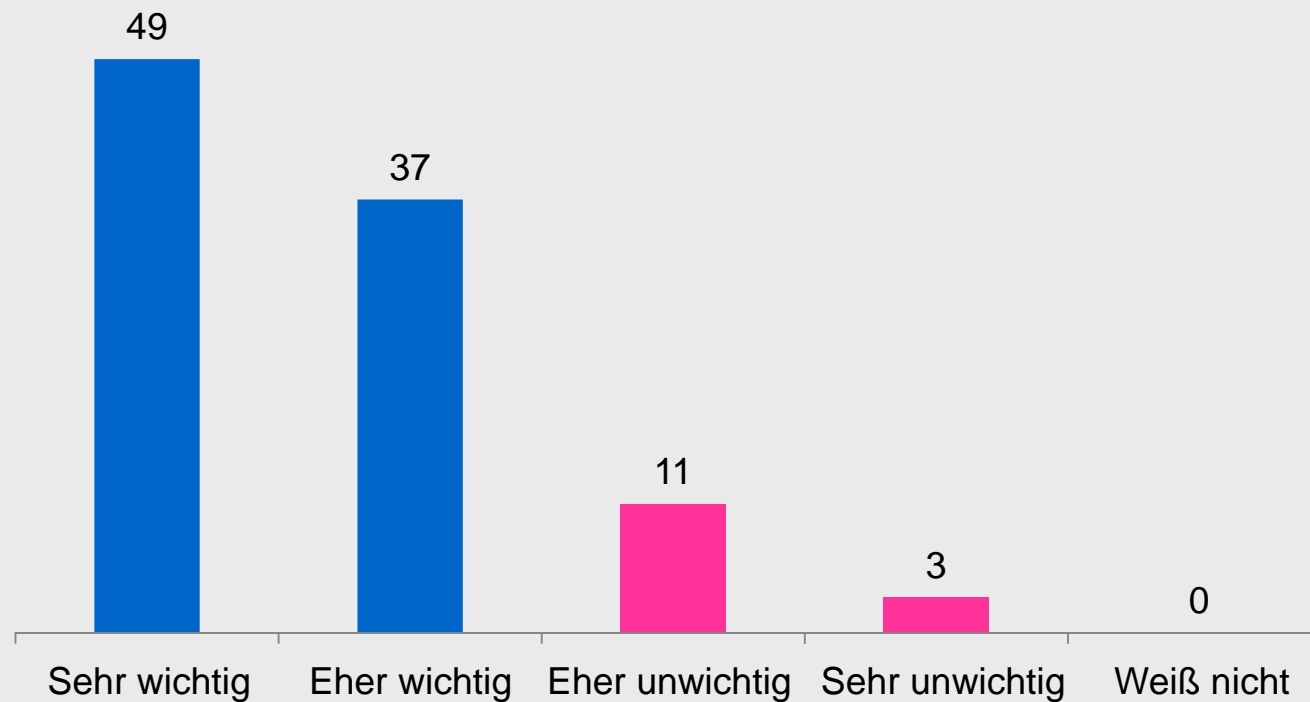
Gliederung

- 01 Methodisches Design der Studien
- 02 Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“
- 03 Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag
- 04 Einstellungen zur Bundeswehr und Bewertung von Teilbereichen
- 05 Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen
- 06 Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr**
- 07 Zusammenfassung der Ergebnisse



Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr

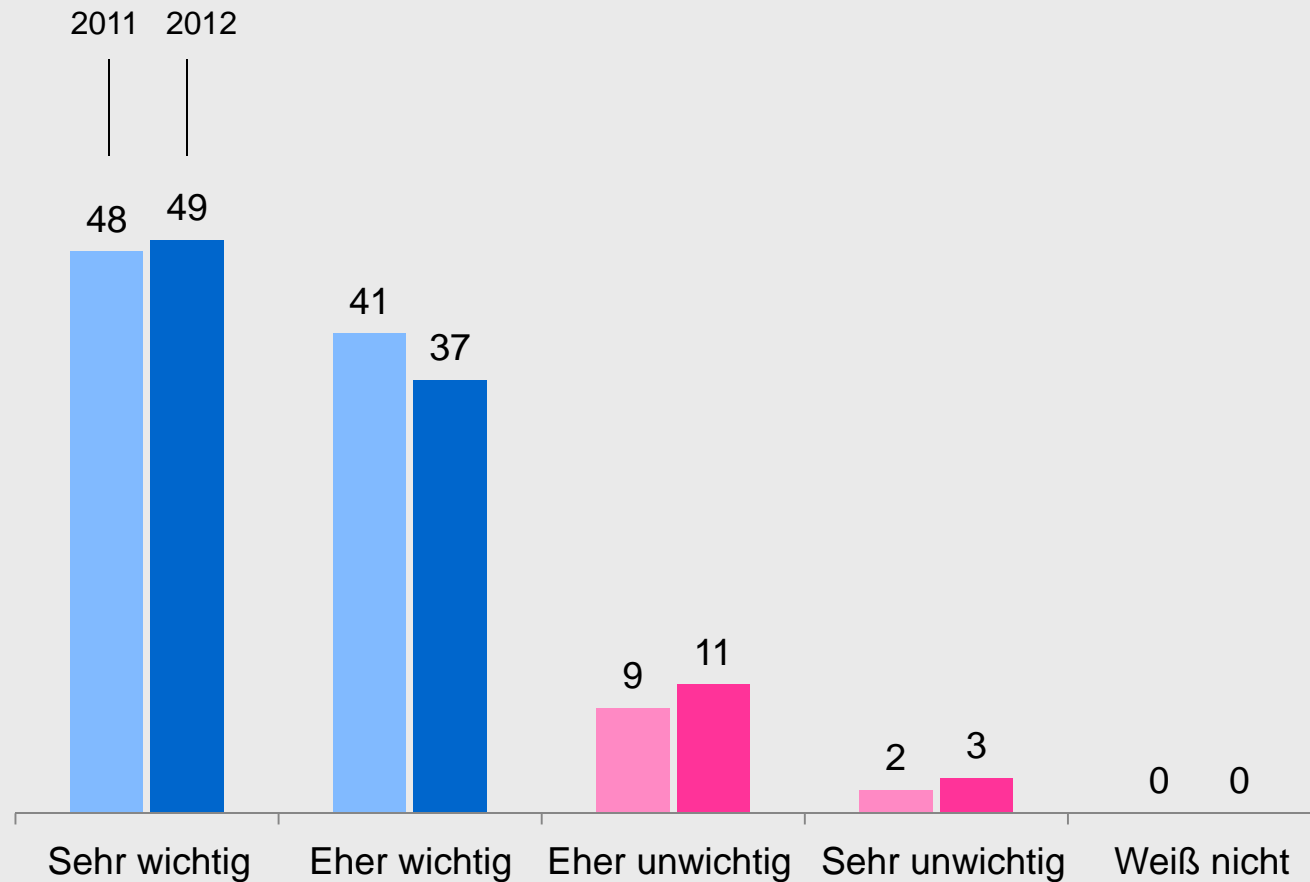
**Wie wichtig ist die Bundeswehr Ihrer Meinung nach für Deutschland?
Ist sie sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig?**
(CATI, Angaben in Prozent, Split: N = 1250)





Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr

**Wie wichtig ist die Bundeswehr Ihrer Meinung nach für Deutschland?
Ist sie sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig?**
(CATI, Angaben in Prozent, Split: N = 1250)



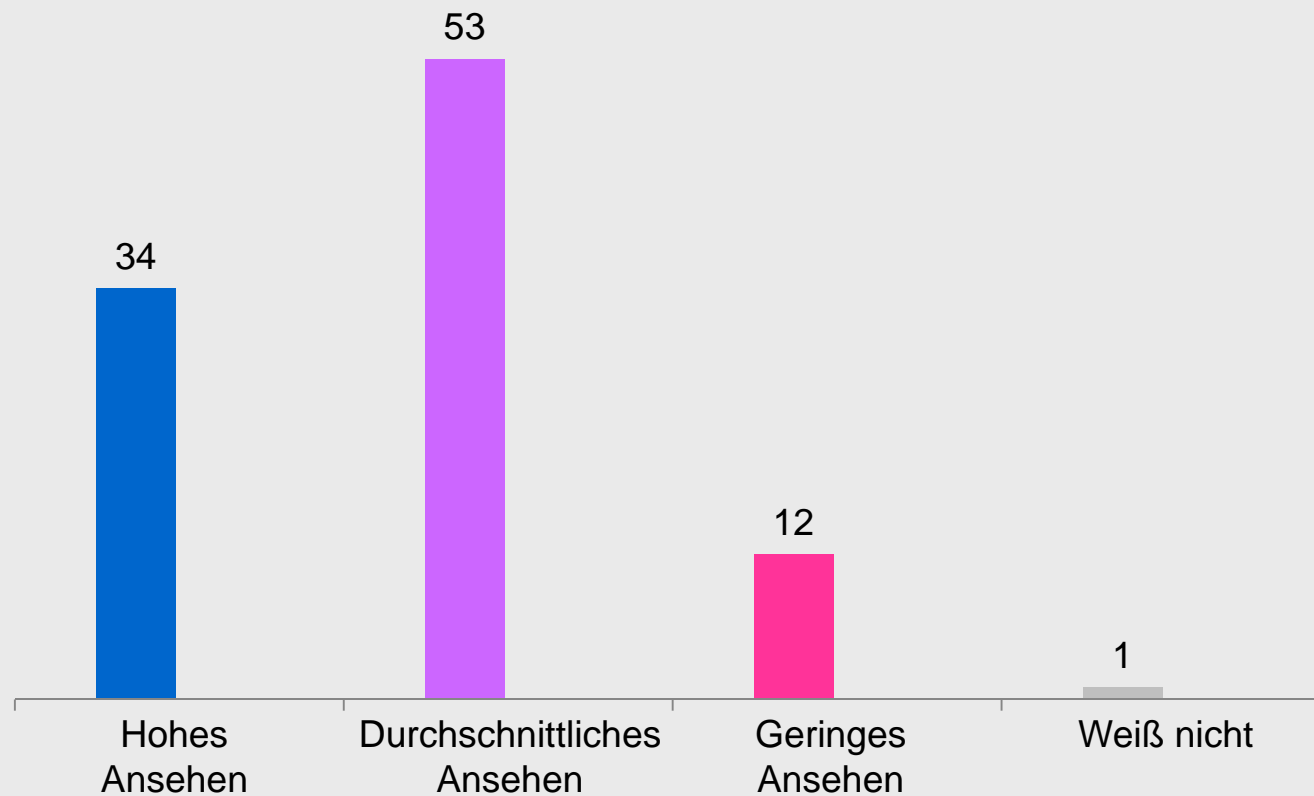


Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr

Welches Ansehen genießt die Bundeswehr bei Ihnen persönlich?

Hat die Bundeswehr bei Ihnen ein hohes Ansehen, ein durchschnittliches Ansehen oder ein geringes Ansehen?

(CATI, Angaben in Prozent, Split: N = 1250)



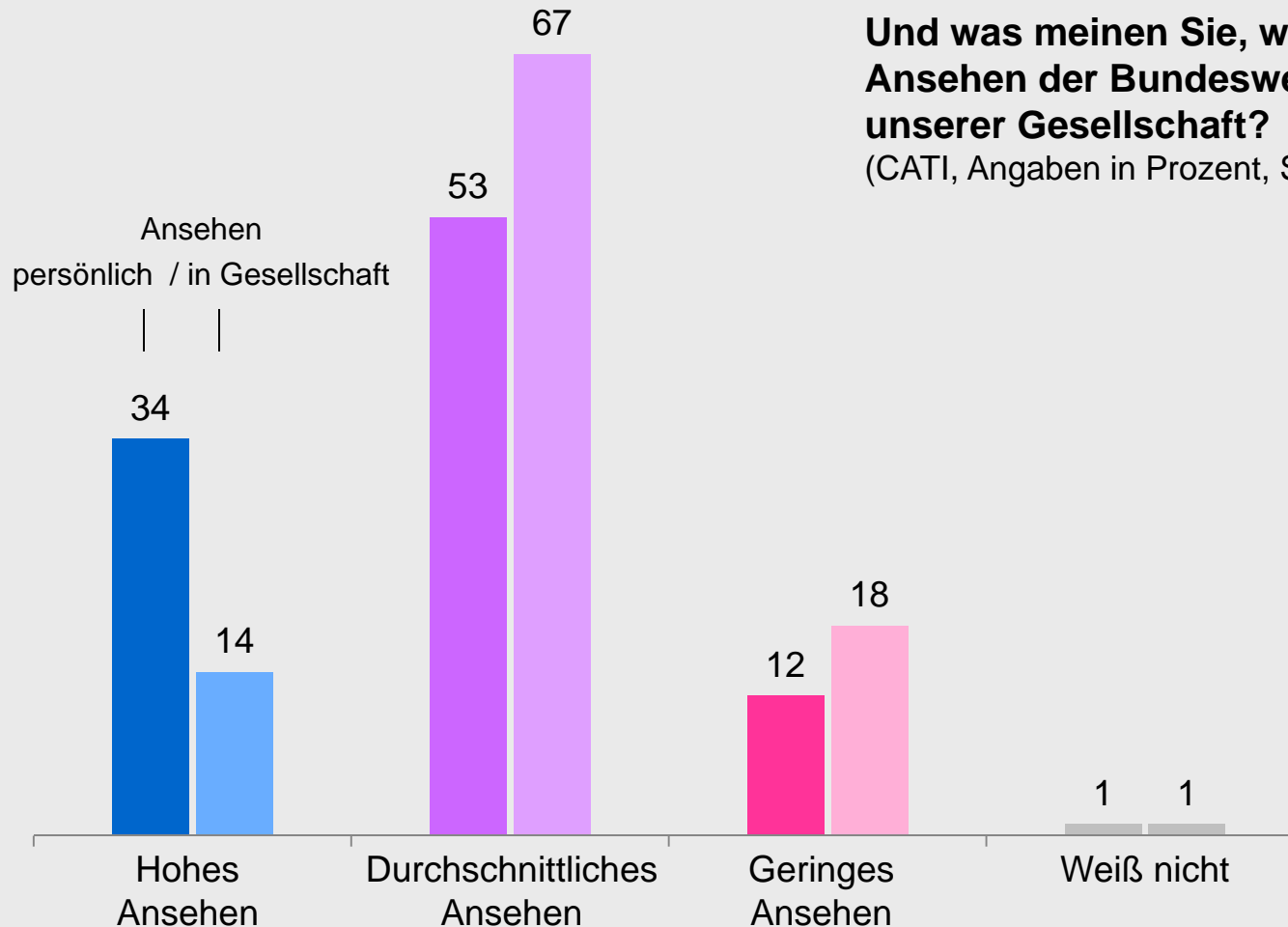


Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr

Welches Ansehen genießt die Bundeswehr bei Ihnen persönlich?

Hat die Bundeswehr bei Ihnen ein hohes Ansehen, ein durchschnittliches Ansehen oder ein geringes Ansehen?

(CATI, Angaben in Prozent, Split: N = 1250)



Und was meinen Sie, wie hoch ist das Ansehen der Bundeswehr in unserer Gesellschaft?

(CATI, Angaben in Prozent, Split: N = 1250)



Gliederung

- 01 Methodisches Design der Studien
- 02 Spontane Assoziationen mit dem Begriff „Bundeswehr“
- 03 Wahrnehmung der Bundeswehr im Alltag
- 04 Einstellungen zur Bundeswehr und Bewertung von Teilbereichen
- 05 Mit der Bundeswehr verbundene Emotionen
- 06 Bedeutung und Ansehen der Bundeswehr
- 07 Zusammenfassung der Ergebnisse**



Zusammenfassung der Ergebnisse

- Mit dem Stichwort „Bundeswehr“ werden in erster Linie die Begriffe „Krieg“, „Waffen“ und „Soldaten“ (16%) spontan assoziiert. Vielen Befragten fallen zudem die Auslandseinsätze (15%), persönliche Bezüge (12%), die Leistungen der Bundeswehr (11%) sowie unspezifische kritische Kommentare (11%) ein.
- Die Bundeswehr wird vor allem über die Medien wahrgenommen. Von unmittelbaren Begegnungen im persönlichen Lebensumfeld oder bei öffentlichen Veranstaltungen berichtet nur ein kleinerer Teil der Befragten.
- Die Bevölkerungsmehrheit vertritt eine positive Einstellung zur Bundeswehr (75%). Ausgesprochen gut bewertet werden die Leistungen der Bundeswehr bei der Katastrophenhilfe im Inland (84%) und das öffentliche Auftreten der Soldaten (79%).
- Mit der Bundeswehr werden vor allem positive Emotionen verbunden: Vertrauen (79%), Hochachtung (69%), Stolz (68%) und Dankbarkeit (67%). Negative Gefühle werden seltener mit der Bundeswehr assoziiert. Am häufigsten sind „Zweifel“ (46%), Angst (32%), Unverständnis (29%) und Enttäuschung (24%).
- Nahezu neun von zehn Befragten (86%) meinen, die Bundeswehr ist wichtig für Deutschland. Nur 14% halten die Bundeswehr für (eher oder sehr) unwichtig.
- Die Bundeswehr genießt bei 34% der Befragten ein hohes Ansehen, bei 53% ein durchschnittliches Ansehen und bei 12% der Befragten ein geringes Ansehen.



Die Bundeswehr und ihr Ansehen in der Bevölkerung

Ausgewählte Ergebnisse der Bevölkerungsumfragen 2012

Dipl.-Soz. Meike Wanner
Storkow, 21. März 2013